

**Aus: Fundraisermagazin (online), 24. September 2012**

## **Tipps zur EU-Förderung aus der finnischen Botschaft**

24.09.2012



Peter Ptasek, Auswärtiges Amt d Bundesrepublik Dtdl. über das was auf die europäische Förderlandschaft 2014-20 zukommt.

Am 21. und 22. September hat die [EU-Fundraising Association](#) in das Gemeinschaftshaus der Nordischen Botschaften (Felleshus) in Berlin eingeladen. Unter dem Motto: „Europa redet über die kommende Finanzperiode 2014-2020 – wir reden mit“ hielt sie dort ihre Jahresversammlung ab und gab praktische Tipps sowie nützliche Kontakte und Quellen zur EU-Förderung.

Dabei ging es unter anderem um Projekte, die mit EU-Fördergeldern erfolgreich wirken. So zum Beispiel das [Second Chance Projekt](#) der [Federkiel Stiftung](#), welches Industriebauten in kreative und kulturell geprägte Stätten verwandelt. Thema waren auch der [Europäische Sozialfonds](#) und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, wie er [im Land Brandenburg](#) eingesetzt wird.

Einige Möglichkeiten zur Partnersuche für EU-Projekte, gab es dabei von der [Evangelischen Kirche Deutschland](#) und der [“Forschungs- & Entwicklungsdienst der Gemeinschaft” Cordis](#). Für einen Überblick über die einzelnen Fördermöglichkeiten empfiehlt sich die [Förderdatenbank](#) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Die Verhandlungen zur nächsten Förderperiode laufen bereits jetzt. Den aktuellen Stand dieser Verhandlungen und der europäischen Interessenlage gab Dr. Peter Ptasek vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland bei der Jahresveranstaltung der EU Fundraising Association (Foto).

„Mit unseren Aktivitäten fördern wir den europäischen Gedanken, die politische Integration und die Identifikation mit Europa“, so Kraack-Tichy. Dabei gehe es nicht nur um die Krise der Europäischen-Union sondern auch um deren Zukunftschancen: „Es geht um viel Geld, es geht um Interessenschwerpunkte, die gesetzt werden und wir brauchen Antworten auf die Fragen, was es Neues geben wird und was bleibt wie es ist.“

Viele EU-Fundraiser haben in der aktuellen Periode drei, vier oder fünf Anträge erfolgreich gestellt, sind in EU-Projekten aktiv und managen sie derzeit. Der EU-Fundraising Association

e.V., das richtet sich speziell an Personen, die im EU-Fundraising tätig sind oder planen, tätig zu werden. Ziel des Vereins ist es zu motivieren, aufeinander zuzugehen und Orientierung zu geben.

*Text + Foto: Katja Prescher*

*Link: <http://fundraiser-magazin.de/index.php/aktuell-archiv/items/tipps-zur-eu-foerderung-aus-der-finnischen-botschaft.html>*